

WASSER AKTUELL

Informationen des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge und der Wasserwerke Westerzgebirge GmbH

24. August 2016

Tatort Klo!



Egal ob als Toilettenpapier, zur Babypflege, zum Putzen oder zum Abschminken – Feuchttücher werden inzwischen in fast jedem Badezimmer benutzt. Da sie so praktisch sind, verdrängen sie in immer mehr deutschen Haushalten den Waschlappen und das Putztuch. Zu einem Problem werden sie allerdings, wenn man sie nach der Benutzung in die Toilette wirft.

Das Feuchttücher eigentlich in den Müll gehören, wissen viele nicht. Grund für die Notwendigkeit der Entsorgung im Müll ist, dass Feuchttücher, die meist aus synthetischem Material bestehen, sich nicht wie Toilettenpapier im Was-

ser auflösen. Sie können dadurch die Kanalisation verstopfen und sich in Abwasserpumpen verfangen. Das bedeutet immer Alarm – zu jeder Uhrzeit! Denn kann Abwasser nicht abfließen, ist ein Rückstau auf die Straße oder in die anliegenden Grundstücke möglich. Bei der Beseitigung einer Verstopfung werden häufig dicke, meterlange Stränge aus reißfesten Vlies-tüchern aus den Rohren gezogen. Auch der Energieverbrauch z.B. von Abwasserpumpen kann sich bei der Verstopfung erhöhen. Feuchttücher können aber auch die Abwasserableitung in der Hausinstallation blockieren. Auch hier kön-

nen durch Rückstau des Abwassers erhebliche Schäden im Gebäude entstehen. Muss durch den ZWW der Hausanschluss gespült werden oder muss der Klempner zum Einsatz kommen, wird es für den Grundstückseigentümer oder den Verursacher teuer.

Daher unsere Tipps – ohne Verzicht auf Sauberkeit und Hygiene:

1. Verwenden Sie feuchtes Toilettenpapier, das sich im Wasser auflöst.

2. Befeuchten Sie Toilettenpapier mit Körperlotionen oder einen speziellen Spray für Intimpflege anstelle von Feuchttüchern.

3. Benutzen Sie Waschlappen an-

stelle von Feuchttüchern. Dies ist oft auch noch hautverträglich.

Sollten Sie dennoch Feuchttücher aus Vlies verwenden, entsorgen Sie diese bitte **unbedingt im Hausmüll!**

Feuchttücher sind allerdings nicht die einzigen Irrläufer im Kanal. Die Palette reicht von Kondomen, Wat-testäbchen und Tampons bis hin zu Katzenstreu, Unterhosen, Medikamenten, Lösungsmitteln, Essensresten und Fett.

Nur menschliche Ausscheidungen, Toilettenpapier und Wasser gehören in den Abfluss; alles andere in den Müll!



Einladung

Infotag für die Berufsausbildung



WASSERWERKE

WESTERZGEBIRGE

am 13.9.2016

um 16.30 Uhr



Interessenten erhalten an diesem Tag einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten bei den Wasserwerken Westerzgebirge. Die verantwortlichen Mitarbeiter für die Berufsausbildung informieren zu den angebotenen Berufen:

Anlagenmechaniker (m/w)

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

Mechatroniker / Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Wir bitten um Voranmeldung und Terminvereinbarung:

Personalwesen Frau Gabriele Seidel
Telefon: 03774 / 144 - 126
e - Mail: personal@wasserwerke.net

oder:

www.wasserwerke.net

Im Ausbildungsjahr 2017 bilden wir aus:

im Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

1 Fachkraft Abwassertechnik (m/w)

in der Wasserwerke Westerzgebirge GmbH

1 Fachkraft Wasserversorgungstechnik (m/w)

1 Elektroniker (m/w)

Bewerbungsschluss ist der 31.10.2016!

Moderne Ausbildungsplatzbedingungen gehören bei den Wasserwerken Westerzgebirge zur Selbstverständlichkeit.



Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge

Die 4. Sitzung des Verwaltungsrates 2016 findet am 31. August 2016, 8:30 Uhr im Zweckverband Wasserwerk Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Raum 118 statt.

Tagesordnung – öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
 - 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
 - 1.3 Beschlussfassung der Tagesordnung der 4. Sitzung des Verwaltungsrates 2016
 - 1.4 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
 - 1.5 Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Verwaltungsrates am 08.06.2016
 - 1.6 Bekanntgabe des Eilentschlusses VVR-2016/02 des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe SWS/RWS WB KIM/GG Süd-West, Neukirchen
 2. 1. Nachtrag zum Bauvertrag RNA Fernleitung Carlsfeld-Johanngeorgenstadt, 2. BA (Vorlage-Nr.: Z-2016/25-VR)
 3. Auftragsvergabe SWS/RWS Anton-Günther-Straße, 2. BA, Lauter (Vorlage-Nr.: Z-2016/26-VR)
 4. Auftragsvergabe RNA Anton-Günther-Straße, 2. BA, Lauter (Vorlage-Nr.: Z-2016/27-VR)
 5. Auftragsvergabe MWS Obere Straße, 2. BA, Schönheide (Vorlage-Nr.: Z-2016/28-VR)
 6. Auftragsvergabe MWS Alte Poststraße/Seilerweg, Burkhardttsdorf (Vorlage-Nr.: Z-2016/29-VR)
 7. Sonstiges
- nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**
8. Vorberatung Feststellung Jahresabschluss 2015 des ZWW (Vorlage-Nr.: Z-2016/30-VR)
 9. Vorberatung Feststellung Teiljahresabschluss 2015 des ZWW - Bereich Trinkwasser (Vorlage-Nr.: Z-2016/31-VR)
 10. Niederschlagung von Forderungen (Vorlage-Nr.: Z-2016/32-VR)
 11. wirtschaftlicher Stand des ZWW
 12. Sonstiges
 13. Schließung der Sitzung

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil mit Vorberatungen für spätere Beschlussfassungen an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Joachim Rudler, Verbandsvorsitzender